

Protokoll der 5. ordentlichen Generalversammlung der Genossenschaft Naturfreunde-Zeltplatz am Greifensee

Datum:	Mittwoch, 12. März 2003
Ort:	Naturfreundehaus Eichbühl, Zürich-Altstetten
Zeit:	20.00 Uhr
Anwesend:	38 Mitglieder
Entschuldigt:	es liegen diverse Entschuldigungen vor
Vorsitz:	Ruedi Tschudin
Protokoll:	Beatrice Bloch
Eröffnung der Sitzung:	20.10 Uhr
Schluss der Sitzung:	21.50 Uhr

Traktanden:

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer
2. Protokoll der Generalversammlung vom 13.3.2002
3. Jahresbericht 2002
Jahresrechnung 2002
Bericht der Revisoren 2002
4. Entlastung des Vorstandes für 2002
5. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vorstandes
 - c) der Revisoren
6. Anträge
7. Verschiedenes

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler und Protokollprüfer

Ruedi Tschudin eröffnet um 20.10 Uhr die 5. ordentliche Generalversammlung und begrüsst alle Anwesenden ganz herzlich.

Die Traktandenliste wurde ordnungsgemäss mit der Einladung am 27. Februar 2002 vom Präsidenten an alle GenossenschafterInnen verschickt. Es sind 38 Personen, die insgesamt 51 Stimmen vertreten, anwesend.

Als Stimmzähler und Protokollprüfer werden Rolf Engeler und Markus Weber gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 13. März 2002

Die Protokollprüfer Fredi Vonderschmitt und Rolf Engeler haben das Protokoll eingesehen, es werden keine Änderungen beantragt. Somit wird das Protokoll einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt Beatrice Bloch für ihre Arbeit.

3. Jahresbericht, Jahresrechnung, Revisionsbericht 2002

Jahresbericht 2002

Bevor wir zum Traktandum Jahresbericht kommen, gedenken wir mit einer Schweigeminute unseren verstorbenen Zeltlerkollegen Albert Guggenbühl und Werner Schindel.

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle GenossenschafterInnen verschickt. Stephan Bloch verdankt ihn. Danach wird der Jahresbericht mit Applaus einstimmig abgenommen.

Jahresrechnung 2002

Die Jahresrechnung wurde mit der Einladung zur Generalversammlung an alle GenossenschafterInnen verschickt. Georges Rieder bemerkt, dass die Vermögenslage sehr gut sei, der Gewinn entsprechend gross. Wie sieht die Finanzlage mittelfristig aus, macht man sich Gedanken zu evtl. Fondssparen, Anteilscheine retour zahlen? Der Vorstand ist sich bewusst, dass eine Genossenschaft mit hohem Gewinn viel Steuern zu bezahlen hat. Er hat bereits eine Steuerberaterin beigezogen. Heiri Fischer stellt fest, dass die Gemeinde- und Kantonstaxen hoch sind. Das rührt aus einem Leck in der Wasserleitung bei der Wasseruhr her. Es stellt sich die Frage wer dafür verantwortlich gemacht wird (Gemeinde oder wir)? Die Gemeinde hat sich bereit erklärt, die Hälfte unserer Kosten zu übernehmen. Das Beach-Volley-Feld ist mit Fr. 3000.-- von Jugend + Sport unterstützt worden. Rolf Baur findet den Gewinn i.O. Bei allfälligen Auflagen im Zusammenhang mit der Betriebsbewilligung könnten Kosten entstehen.

Bericht der Revisoren 2002

Susi Vonderschmitt und Willi Widmer haben die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Willi beantragt, die Rechnung zu genehmigen. Gleichzeitig erteilt er Manuela Bucher für die tadellose Buchführung ein Kompliment.

Abnahme der Rechnung 2002

Die Rechnung wird einstimmig abgenommen. Unter Applaus wird die Arbeit der Rechnungsführer und der Revisoren verdankt

4. Entlastung des Vorstandes für 2002

Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

5. Wahlen

Laut Statuten wird der Vorstand alle zwei Jahre neu gewählt, dies ist 2003 der Fall. Der Vorstand hat einen Rücktritt zu verzeichnen. Marlies und Roland Zürrer, welche seit dem 18. November 1992 dem Vorstand angehören und 10 Jahre als Platzwart-Ehepaar amtierten, haben ihren Rücktritt erklärt. Ruedi verdankt ihre geleistete Arbeit und ehrt sie unter Applaus mit einem Blumenstrauss und Spatz-Gutschein.

Leider konnte niemand als Ersatz für M. + R. Zürrer gefunden werden, weshalb Margrit und Köbi Bollhalder interimistisch einspringen werden (s. auch Vorstandsprotokoll Nr. 1/03).

a) des Präsidenten

Der Präsident, Ruedi Tschudin, wird einstimmig wiedergewählt.

b) des Vorstandes

Es liegen keine weiteren Rücktritte vor. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Stephan Bloch, Köbi Bollhalder, Manuela Bucher und Erich Suter werden in globo einstimmig wiedergewählt.

c) der Revisoren

Die beiden bisherigen Revisoren, Susi Vonderschmitt und Willi Widmer, werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Verschiedenes

Die Saison dauert vom 26. April bis 15. September 2003.

Für den 1. August 2001 wird noch jemand gesucht, um den Kinderspielnachmittag zu organisieren (bitte bei Ruedi melden). Auch wäre ein gemeinsames Essen wiedereinander schön, Ruedi hat auch dafür ein „offenes Ohr“.

Ruedi erklärt das neue Parkplatz-Reglement, welches der Vorstand an seiner letzten Sitzung beschlossen hat (Fr. 4.-- Parkgebühr für Autos ohne Parkbewilligung). Er liest das Reglement aus der Platzordnung Art. 16 vor. Die Diskussion ist eröffnet. Es wurde wie folgt abgestimmt: 25 GenossenschafterInnen sind für ein generelles Parkplatzverbot während der Hauptsaison. 29 GenossenschafterInnen sind gegen eine Parkplatzgebühr. In der Vorsaison ist es nach wie

vor erlaubt zu parkieren, ein Zettel muss im Auto angebracht werden, bei wem man zu Besuch ist; der Besucher soll sich auch beim Platzwart melden.

Ruedi wird die neuen Beschlüsse allen GenossenschafterInnen mittels Brief zukommen lassen.

Der Zeltplatz ist mit vielen Maulwurfhaufen übersät, es ist mittlerweile eine richtige Plage. Am 22. März werden mit freiwilligen HelferInnen die Haufen flachgereicht und dann neu angesät.

Der erste Arbeitstag findet am Samstag, 27.9.2003 statt, der Holzertag ist noch offen.

Die nächste Generalversammlung findet am Mittwoch, 17. März 2004 um 20.00 Uhr statt.

Brigitte Baur fragt an, ob die Volleyball- und Badminton-Netze in der Nachsaison etwas länger hingengelassen werden könnten.

Für eine Statutenrevision haben sich Rolf Baur und Silvia Maurer bereit erklärt. Falls es noch andere Interessierte gibt, die mithelfen möchten, bei Rolf melden.

Zum Schluss bedankt sich Ruedi bei allen Vorstandsmitgliedern und Platzwarten für ihren Einsatz während der letzten Saison, sowie bei allen ZeltlerInnen für die Unterstützung und ihre Mithilfe.

Unterschriften

Für das Protokoll:

Zürich, 10. Mai 2003
Ort, Datum

B. Bloch

Beatrice Bloch, Protokollführerin

Maus 12. Jul. 2003
Ort, Datum

Ruedi Tschudin

Ruedi Tschudin, Präsident

Das Protokoll auf seine Richtigkeit geprüft haben:

Ort, Datum

20.7.03 *R. Engeler*

Rolf Engeler, 1. Protokollprüfer

Ort, Datum

Greifensee 20.7.03 *M. Weber*

Markus Weber, 2. Protokollprüfer